

„Wir Zahnärzte sitzen an einer Rohstoffquelle“

Positives Patientenecho: Zahnärztin Judith Grieger-Happel zum Thema Zahngoldrecycling in ihrer Praxis

Es ist nicht üblich, dass man als niedergelassene Zahnärztin eine Fach-Veranstaltung moderieren darf. Vermutlich ist es auch eher selten, dabei auf ein Konzept zu stoßen, dass mich seitdem an jedem Praxistag begleitet – aber genau so war es.

Auf der Fachdental Südwest 2023 in Stuttgart sollte es einen Vortrag über Zahngoldrecycling geben. In meiner Vorbereitung auf Referenten-Vorstellung und abschließender Fragerunde fand ich in den bereitgestellten Informationen Zahlen, die ich nicht für möglich gehalten hätte: Um ein Kilogramm Gold aus Minen und im Regenwald

zu gewinnen, werden 20 Tonnen CO₂ freigesetzt. Beim Recycling von Zahngold sind es nur 50 Kilogramm CO₂, heißt: Wir Zahnärzte sitzen an einer Rohstoffquelle und können durch das Sammeln von Zahngold einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit leisten. Nicht nur bei Abdrücken geht es nachhaltig von analog auf digital, vielmehr ist auch unser CO₂- (Fuß-)Abdruck zu überarbeiten – und ich weiß jetzt, wie das geht.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind aktueller denn je und geht uns alle an. Auch in unserer Praxis hat sich dafür ein echtes Bewusstsein entwickelt oder entwi-

ckeln müssen, um unseren kleinen Beitrag zu leisten. Aber mir geht es da nicht anders als den Zahnärzten, die an der Studie der ApoBank teilgenommen haben. Viele wussten nicht, wie sie kurzfristig für mehr Nachhaltigkeit sorgen können, viele sahen mit Skepsis auf Kosten und die Etablierung neuer und umfangreicher Prozesse.

Dabei kann es so einfach sein. Man kann Bestehendes nutzen und ohne mehr Aufwand gleich noch etwas Gutes tun. Deshalb hat die Zahngoldrecycling-Aktion mich und mein Team sofort begeistert. Gerade in einer prothetisch geprägten Praxis mit vielen betagten Patienten ist immer

DESIGNHEIZKÖRPER AUS EDELSTAHL

Heizkörper auf Sondermaß für jeden Raum, jeden Anschluss & jeden Geschmack.



Wohnraumheizkörper
Modell Nicola



Badheizkörper
Modell Zephyr



Heizkörpersäule
Modell Quattro



Hygieneheizkörper
Modell Cadence W



Hospitalstraße 182
D-99706 Sondershausen

Jetzt Katalog anfordern & beraten lassen!

+49(0) 3632 - 66 747-0
info@ibc-designheizkoerper.de
www.ibc-designheizkoerper.de



Designheizkörper
aus Thüringen



Fotos: Grieger-Happel

Nachhaltig an jedem Ort: Sogar auf dem Patienten-WC werden Patienten beim Zähneputzen über Zahngoldrecycling informiert.

mal wieder eine neue Versorgung notwendig, und so sammeln sich mehr als 30 Jahre alte Kronen und Brücken. Für unsere Patienten war dies ein Gesprächsthema, und alle waren beim Zahngoldrecycling direkt dabei. Es gab keinen großen Erklärungsbedarf, denn das Thema Recycling ist den meisten Patienten bereits ein Begriff.

Aufmerksam auf die Aktion wurden unsere Patienten ganz unkompliziert und unaufdringlich mit ansprechenden Flyern im Wartezimmer, dem Zertifikat auf dem Tresen und sogar auf dem Patienten-WC beim Zähneputzen. Ich mag es persönlich nicht, wenn zu viele Flyer und Plakate in Wartezimmern rumfliegen und man als Patient förmlich zugespamt wird. Aber das Zahngoldrecycling passte einfach perfekt zu unserem Praxiskonzept und war leicht zu integrieren. Da wir als „Grüne Praxis“ versuchen, mit verschiedenen Stellschrauben Nachhaltigkeit zu „implantieren“, kam die Kampagne wie gerufen.

Unser Zwischenfazit: Die Aktion kommt an. Die Patienten sind interessiert und immer bereit, ihr entnommenes Zahngold und andere Altmetalle in die Sammelbox zu geben. Manche brachten beim nächsten Termin Zahngold mit, das sie noch in der Schublade hatten. Aktuell füllt sich bereits die zweite Sammelbox. Die Erste war superschnell gefüllt und wurde nach Terminabsprache von einem Kulzer-Mitarbeiter abgeholt. Es wurden Fotos gemacht, gewogen

und ein Übergabeprotokoll erstellt. Später bekamen wir eine Dokumentation mit Bildern und Daten, die bei Kulzer in Hanau und bei der Analyse gemacht wurden. Spannend war dann der Erlösvorschlag, also die Auflistung der Edelmetalle inklusive Gewicht und jeweiligem Tagesankaufsbetrag. Abzüglich der Kosten für die Aufbereitung stand dann dort der Betrag, zu dem Kulzer unsere Lieferung aufkaufen würde.

Auf der Gold-Kampagnenseite www.kulzer.de/zahngold sind alle Schritte genau beschrieben und kinderleicht sofort in jeder Praxis zu etablieren.

Judith Grieger-Happel, Berlin



Über die Autorin

Judith Grieger-Happel, geboren 1986 in Rathenow, hat in Berlin an der Charité Zahnmedizin studiert, in Berlin und Frankfurt am Main (Abteilung Kons Uniklinik) gearbeitet. Seit 2017 ist sie niedergelassene Zahnärztin in Berlin-Steglitz. Sie ist standespolitisch engagiert im Verband der Zahnärzte zu Berlin und in der KZV Berlin, als Gutachterin seit 2023 tätig, Gründerin von MOLARIA (Dentalaccessoires) und Mutter.